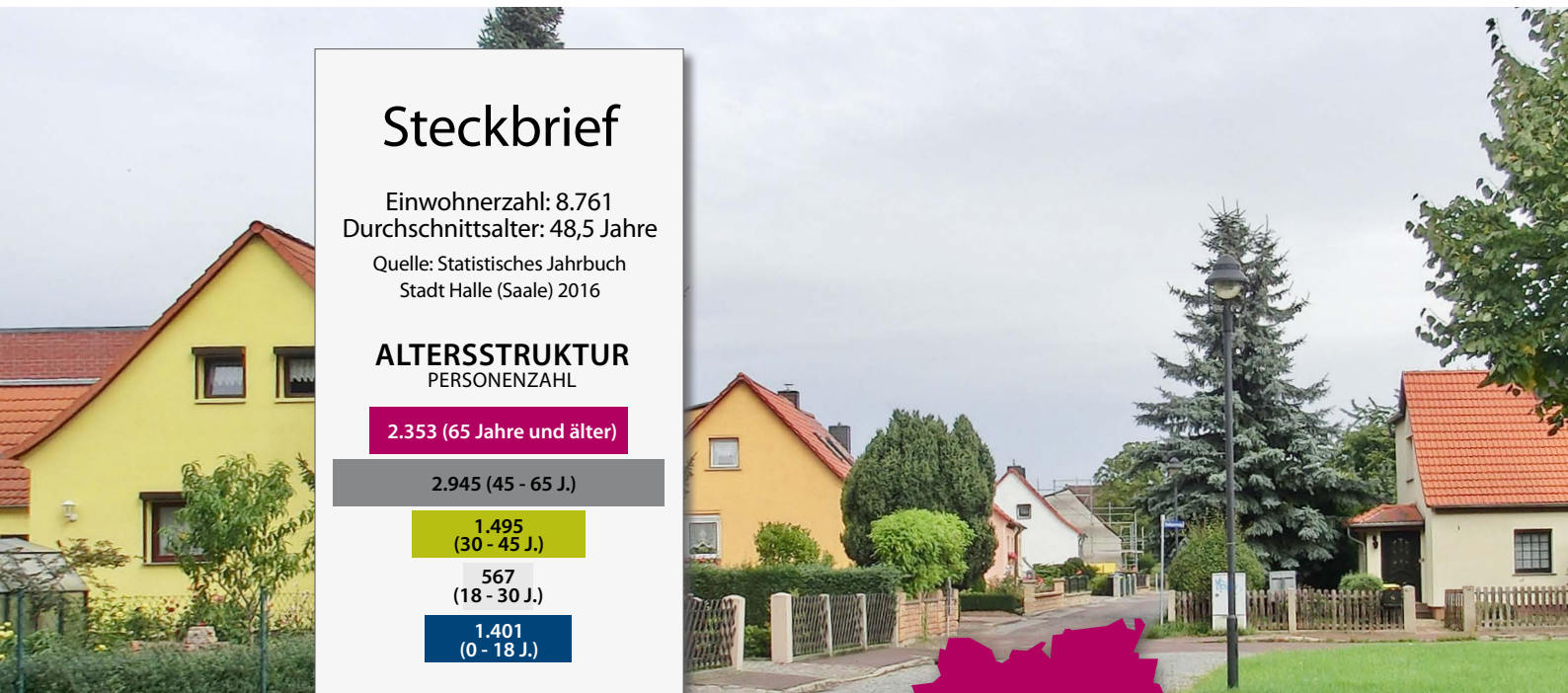


BÜSCHDORF, REIDEBURG, DAUTZSCH



Steckbrief

Einwohnerzahl: 8.761
Durchschnittsalter: 48,5 Jahre
Quelle: Statistisches Jahrbuch Stadt Halle (Saale) 2016

ALTERSSTRUKTUR PERSONENZAHL

2.353 (65 Jahre und älter)

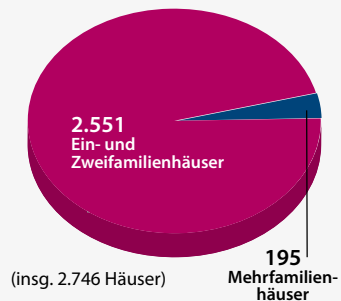
2.945 (45 - 65 J.)

1.495 (30 - 45 J.)

567 (18 - 30 J.)

1.401 (0 - 18 J.)

GEBÄUDESTRUKTUR



Lage im Stadtgebiet und historische Entwicklung
Die Stadtteile Büschdorf, Reideburg und Dautzsch bilden die östliche Grenze der Stadt Halle. Sie sind nordöstlich des Hufeisensees gelegen unmittelbar am Flüsschen Reide.

Die erste Besiedlung Büschdorfs geht auf das 7. Jh. zurück. Es handelte sich vornehmlich um Familiensitze der Westslawen. Reideburg war historisch gesehen durch drei Burgen bzw. burgähnliche Anlagen verschiedener Epochen geprägt. In Reideburg befindet sich das Geburtshaus von Hans-Dietrich-Genscher.

Die Siedlung am Dautzsch besteht seit Anfang der 1930er Jahre. In dieser Zeit wurden die ersten Doppelhäuser einer Siedlungsgemeinschaft errichtet.

Vorherrschende Architektur und Bebauung

Die Stadtteile Büschdorf und Reideburg sind überwiegend geprägt von historisch gewachsener Ein- und Zweifamilienhausbebauung dörflicher Struktur, der Stadtteil Dautzsch von kleingliedriger Reihenhausbauung der 1930er Jahre. Nach 1990 entstanden in allen drei Stadtteilen stetig neue Erschließungsgebiete mit moderner Einfamilienhaus- und Reihenhausbauung unterschiedlicher Bauart.

Nach Stagnation wieder Preisanstieg bei Einfamilienhäusern bis BJ 1990

Nach einer Preisstagnation von ca. 185.000 Euro in den Jahren 2015/2016 stiegen die Preise deutlich auf 207.111 Euro (2017). Ein Plus von 12%.

Stagnation bei Doppelhaushälften bis BJ 1990

Bei Doppelhaushälften setzten sich die deutlichen Preissteigerungen der letzten drei Jahre nicht fort. Wurde ein Haus 2016 noch für 122.708 Euro verkauft, blieben die durchschnittlichen Verkaufspreise 2017 mit 123.563 Euro nahezu gleich.

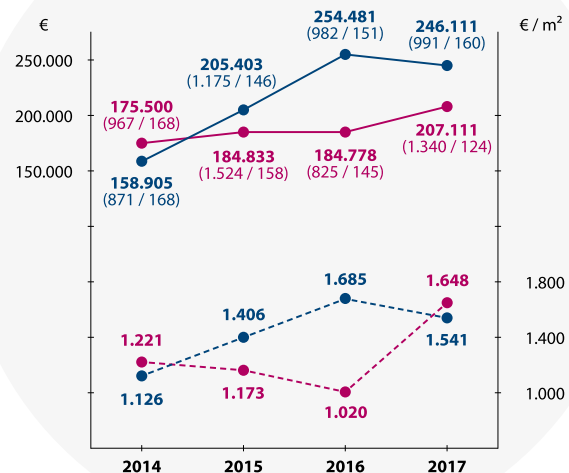
Preise für EFH ab BJ 1991 sinken leicht

Nach deutlichen Preissteigerungen in den letzten drei Jahren konnten bei Einfamilienhäusern im Jahr 2017 keine neuen Höchstpreise erzielt werden. Die Preise sanken leicht von 293.500 Euro (2016) auf 265.000 (2017) – ein Rückgang um 9%.

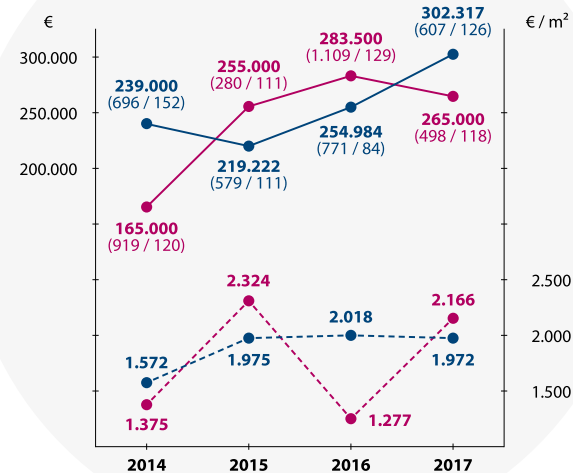
Preise für DHH ab BJ 1991 gehen stärker zurück

Die Preise für Doppelhaushälften gingen stark zurück – in vier Jahren um 38%. Wurden im Jahr 2014 noch durchschnittlich 281.667 Euro bezahlt, waren es im Jahr 2017 nur noch 172.000 Euro.

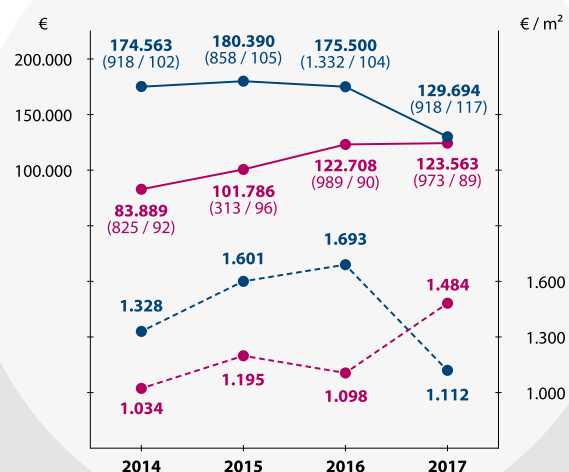
Preise für Einfamilienhäuser Baujahr bis 1990



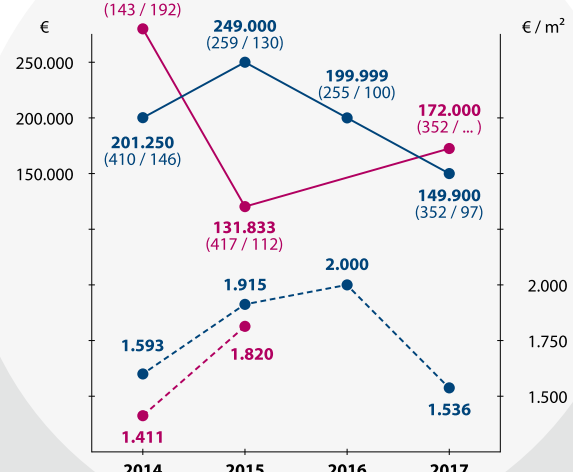
Preise für Einfamilienhäuser Baujahr ab 1991



Preise für Doppelhaushälften Baujahr bis 1990



Preise für Doppelhaushälften Baujahr ab 1991



Verkaufspreise (Ø m² Grundstück / Ø m² Wohnfläche)

- durchschnittl. Preis
- - -●- - - durchschnittl. Preis pro m² Wohnfläche

Angebotspreise (Ø m² Grundstück / Ø m² Wohnfläche)

- durchschnittl. Preis
- - -●- - - durchschnittl. Preis pro m² Wohnfläche